

Pressemitteilung



9. Januar 2004

Leica Microsystems erhält vielfache Aufträge für optische Waferinspektionssysteme

Winner 2002



Chantilly, Va., USA/Wetzlar, Germany. Leica Microsystems ist von einem führenden Unternehmen der Halbleitertechnologie und -fertigung zu einem seiner Hauptlieferanten gewählt worden. Somit werden alle neuen hochentwickelten optischen Waferinspektionssysteme, die für den Einsatz in Massenfertigungsstätten des Unternehmens benötigt werden, von Leica Microsystems geliefert werden. Diese Vereinbarung sichert Leica Microsystems für die nächsten Jahre einen regelmäßigen Auftragseingang. Erste Auftragsbestätigungen für das Waferinspektionssystem Leica INS3300 sind bereits verbucht worden, und für weitere 300 mm Fertigungsanlagen sind Aufträge im April beziehungsweise Mai 2004 geplant.

Fritz Hohn, Präsident des Geschäftsbereiches Semiconductor Equipment bei Leica Microsystems, erklärt: „Die Aufträge für die Leica INS3300 zeugen von einer wachsenden Notwendigkeit modernster Fabriken, die Strukturbreiten unterhalb von 100 nm herstellen, ihre Waferinspektionsstrategie neu zu bewerten. Ausschlaggebend für die Entscheidung unseres neuen Partners für unser Unternehmen als Anbieter der ersten Wahl waren schließlich die hohe optische Auflösung im UV- und Deep UV-Bereich, die hervorragende Stabilität der Systeme unter Produktionsbedingungen, ihre unterschiedlichen Fokussiermöglichkeiten sowie ihre hochentwickelten Softwarefähigkeiten.“ Neben einer Reihe technischer Vorzüge schätzten die verantwortlichen Ingenieure des Halbleiterunternehmens insbesondere die von Leica Microsystems gebotene ausgezeichnete Anwendungs- und Serviceunterstützung.

Dr. Kirstin Henze
Tel.: +49(0)6441/29-2550
Fax: +49(0)6441/29-2527
kirstin.henze@leica-microsystems.com

Leica Microsystems AG
Ernst-Leitz-Straße 17-37
D – 35578 Wetzlar
www.leica-microsystems.com

Pressemitteilung

Leica Microsystems ist ein weltweit führender Entwickler und Hersteller von innovativen optischen High-Tech-Präzisionssystemen für die Analyse von Mikrostrukturen. In den Bereichen Mikroskopie, Bildanalyse und konfokale Lasermikroskopie, Probenvorbereitung mikroskopischer Objekte, Medizintechnik sowie Systeme für die Halbleitertechnik gehört Leica Microsystems zu den Marktführern. Die Gesellschaft fertigt eine breite Palette von Produkten für eine Vielzahl von Anwendungen, die eine mikroskopisch visuelle Darstellung, Messung, Analyse oder Elektronenstrahl-Lithographie erfordern. Das Angebot umfasst Systemlösungen im Bereich Life Science einschließlich Biotechnologie und Medizin sowie Werkstoffwissenschaft, industrielle Qualitätskontrolle und Halbleiterindustrie. Mit 11 Produktionsstätten in 7 Ländern, Vertriebs- und Servicegesellschaften in 19 Ländern und einem internationalen Händlernetzwerk ist das Unternehmen in mehr als 100 Ländern tätig und erwirtschaftet mit rund 3750 Beschäftigten einen Umsatz von 604 Mio. Euro. Sitz des internationalen Managements ist Wetzlar, Deutschland.